

der 14. Landesdelegiertenversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW

Basel III muss im Interesse des Mittelstands nachgebessert werden

Die Landesdelegiertenkonferenz der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Nordrhein-Westfalen fordert, Basel III so auszugestalten, dass sich die Kreditversorgung für den Mittelstand durch das neue Regelwerk nicht verteuert. Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Genossenschaftsbanken und Sparkassen dürfen im Basel III-System nicht mit risikoreichen Investmentbanken hinsichtlich der verlangten Eigenkapitalquoten über einen Leisten geschlagen werden.
- Basel III sollte nur eingeführt werden, wenn dieses Regelwerk zuvor auch in den Vereinigten Staaten verbindlich gemacht worden ist. Diese Vorsicht ist dringend geboten, da Basel II in Amerika in der Breite nie umgesetzt worden ist.
- Um die unterschiedliche Kreditkultur der EU-Mitgliedsländer bei der Umsetzung von Basel III berücksichtigen zu können, ist es wichtig, dass Basel III nicht per EU-Verordnung sondern nur als EU-Richtlinie in Kraft gesetzt wird.
- Der Unternehmer-Persönlichkeit – entscheidend für den Erfolg eines Betriebes – muss im Basel III-System ein höherer Stellenwert eingeräumt werden.
- Es ist ein Skandal, dass auch im Basel III-System Staatsanleihen nur mit Null-Eigenkapital hinterlegt werden müssen. Dieser Refinanzierungsvorteil von Staaten gegenüber Unternehmen muss beseitigt werden.

- Derivative Geschäfte ohne realwirtschaftlichen Bezug werden durch Basel III weiterhin bei der Eigenkapitalhinterlegung bevorzugt. Das genaue Gegenteil wäre richtig. Eine entsprechende Änderung von Basel III ist unerlässlich.
- Unternehmenskredite werden gegenüber Unternehmensanleihen durch Basel III hinsichtlich der Eigenkapitalunterlegung benachteiligt. Dies schädigt die überwiegende Mehrzahl der mittelständischen Unternehmen, die sich über Unternehmenskredite und nicht über Unternehmensanleihen finanzieren. Diese Benachteiligung muss beseitigt werden.
- Das den Mittelstandskrediten bisher zugeordnete Risikogewicht von 75 % muss auf 60 % abgesenkt werden.
- Die Grenze, bis zu der Mittelstandskredite den Vorteil des reduzierten Risikogewichtes erhalten, muss von bisher 1 Mio. auf 2 Mio. Euro Kreditsumme erhöht werden.
- Vor Inkraftsetzung ist eine weitere Auswirkungsstudie erforderlich, die die Folgen der Umsetzung der künftigen Eigenkapital- und Liquiditätsregeln von Basel III für den Mittelstand untersucht.
- Mittelfristig ist das manipulationsanfällige System der Risikogewichtung einer grundlegenden Überprüfung zu unterziehen.

Begründung:

Es ist zu begrüßen, dass mit Basel III u. a. durch die neue Verschuldungsgrenze („leverage ratio“) die Eigenkapitalquoten für Banken erhöht werden. Dies sollte allerdings verstärkt für Investmentbanken gelten und nicht für Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Dies ist aus der Sicht des Mittelstandes von größter Bedeutung, da Sparkassen und Genossenschaftsbanken die wichtigsten Finanziers des Mittelstandes sind.

Die vorstehenden Forderungen, die Schaden für die Kreditversorgung des Mittelstandes verhindern sollen, bewegen sich im Rahmen der Logik des Basel-

53 Systems. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten daher zur Schadensbegrenzung
54 schnellstmöglich in das Basel III-Regelwerk eingearbeitet werden.

55 Das ändert aber nichts daran, dass auch aufgrund der in der Finanzkrise gemachten
56 Erfahrungen bestimmte Grundannahmen des Basel-Systems im Mittelstand
57 unverändert auf große Skepsis stoßen. Das gesamte System der sog.
58 Risikogewichtung von Krediten, von der die aufsichtsrechtlich verlangte
59 Eigenkapitalhinterlegung abhängt, ist in hohem Maße manipulationsanfällig. Es setzt
60 Wissen über die Zukunft voraus, das niemand besitzt. Deshalb muss dieses System,
61 das in der Krise als Brandbeschleuniger gewirkt hat, mittelfristig einer grundlegenden
62 Überprüfung unterzogen werden. Wir brauchen auch eine Diskussion, ob das
63 Trennbanksystem (Trennung zwischen Depositenbanken auf der einen Seite und
64 Investment- bzw. Spekulationsbanken auf der anderen Seite) nach den Vorschlägen
65 der britischen Bankenkommission nicht auch für Deutschland die richtige Antwort auf
66 die Finanzkrise darstellt.